

WEBINAR „KV.DOX SPRECHSTUNDE FÜR ÄRZTE UND PSYCHOTHERAPEUTEN“ AM 24. APRIL 2024

FRAGEN UND ANTWORTEN

FRAGE	ANTWORT
Ist es möglich, ein vom Patienten unterschriebenes Dokument (zum Beispiel einen Antrag auf Psychotherapie) einzuscannen und via KIM an die Krankenkasse oder einen anderen Arzt zu versenden?	Leider werden eingescannte Unterschriften von Krankenkassen nicht anerkannt, sodass nicht elektronisch signierte Dokumente nicht digital via KIM an die Krankenkassen übermittelt werden können. Es wird bereits über Lösungsansätze diskutiert.
Wer kann eine KIM-Adresse anbieten? Kann ich auch KIM-Adressen über verschiedene KIM-Anbieter beziehen?	Verschiedene Hersteller bieten einen KIM-Dienst an, Informationen über zugelassene KIM-Dienst-Anbieter finden Sie unter: https://fachportal.gematik.de/zulassungsbestaetigungsuebersichten . Sie können KIM-Adressen auch über verschiedene KIM-Anbieter beziehen, notwendig ist mindestens eine funktionierende KIM-Adresse.
Was kann ich tun, wenn ich keine guten Erfahrungen mit meinem KIM-Anbieter gemacht habe und ihm nicht vertraue?	Sollten Sie einem KIM-Anbieter nicht mehr vertrauen, würden wir Ihnen raten, den KIM-Dienst unter Beachtung der Kündigungsbedingungen (insbesondere der Kündigungsfristen) zu kündigen, die KIM-Adresse zu de-registrieren, so dass keine weiteren KIM-Nachrichten an diese KIM-Adresse gesendet werden, und sich an einen KIM-Anbieter Ihres Vertrauens zu wenden. Hierbei ist zu beachten, dass eine de-registrierte KIM-Adresse nicht erneut vergeben werden kann.

WEBINAR „DIE KV.DOX SPRECHSTUNDE FÜR ÄRZTE UND PSYCHOTHERAPEUTEN“ AM 9. FEBRUAR 2024

FAQs

FRAGE	ANTWORT
Können Labore Befunde per KIM versenden?	Für die Übertragung von Laborbefunden hat kv.digital die so genannten LDT-Anwendungen (LaborDatenTräger-Anwendungen) spezifiziert. Um die Automatisierung des Prozesses – zum Beispiel die automatische Zuordnung – zu gewährleisten, muss das Praxissystem des Absenders und das des Empfängers über diese Funktion verfügen.
Ist der Empfang von KIM-Nachrichten außerhalb der Öffnungszeiten und außerhalb der Praxis möglich?	KIM-Nachrichten können nur in der TI empfangen werden. Außerhalb der TI ist dies nicht ohne weiteres möglich. Künftig soll es die Möglichkeit geben, Nachrichten über den TI-Messenger auf mobilen Geräten zu versenden und zu empfangen.
Ist der Versand von Rezepten für Betäubungsmittel (BtM) an Apotheken über KIM möglich?	Rezepte werden nicht über KIM versendet, eine Direktzuweisung an eine Apotheke ist verboten. Derzeit wird an der elektronischen Erstellung von BtM-Rezepten gearbeitet, so dass in Zukunft die Rezeptausstellung in Papierform entfallen kann. BtM-Rezepte werden dann direkt an den eRezept-Server gesendet und dort von der Apotheke abgerufen.
Sendet das Praxisverwaltungssystem (PVS) eine Information, wenn neue Nachrichten eingegangen sind?	Ein PVS sollte neu eingehende Nachrichten automatisch anzeigen. Für die Umsetzung stellt die Gematik einen Leitfaden für die PVS-Hersteller zur Verfügung. Wird bei Ihnen der Empfang einer neuen Nachricht nicht automatisch angezeigt, kontaktieren Sie bitte Ihren PVS-Anbieter.

FRAGE	ANTWORT
Kann ich mit meiner KIM-Adresse von der SMC-B auf meinen eHBA umziehen?	Ein Wechsel der KIM-Adresse von der SMC-B auf den eHBA ist möglich. Diesen Vorgang nennt man Identitätswechsel.
Was ist eine TLS-Authentisierung?	<p>TLS steht für Transport Layer Security. Dies ist ein Sicherheitsverfahren bei der Überprüfung, wer mit wem kommunizieren kann und darf. Details dazu finden Sie unter anderem hier:</p> <p>https://de.wikipedia.org/wiki/Transport_Layer_Security.</p>
Wo findet man im kv.dox-Mailclient das Verzeichnis mit den KIM-Adressen der KIM-Teilnehmer?	<p>Die Funktion zur KIM-Teilnehmersuche finden Sie im Mailclient links unten mit dem Symbol „aufgeklapptes (Telefon-)Buch“. Über das Symbol „Teilnehmer synchronisieren“ werden die Teilnehmer im Adressbuch aus dem Verzeichnisdienst hinzugefügt und aktualisiert. Alternativ können Sie die KIM-Teilnehmer während des Verfassens einer KIM-Nachricht links neben dem Eingabefeld des Empfängers mithilfe des Buttons „An“ finden.</p>
Die Kommunikation mit dem Medizinischen Dienst (MD) der Krankenkassen findet derzeit noch in Papierform statt. Dies wird nicht mehr vergütet und bereitet hohe Kosten.	Der Medizinische Dienst der Krankenkasse ist noch nicht an die TI angeschlossen und kann KIM folglich noch nicht nutzen. Dies ist aber in Planung.